Gesammtgewicht von 17 825 kg. Befriedigende Geschäftslage. Preise unverändert.

Lyon, 14. Mai. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 37 B. Organzin, 33 B. Trame, 70 B. Gregen und hat 146 B. gewogen im Gesammtgewicht von 18 204 kg. Bewegung ziemlich regelmäßig. Stationär.

Havre, 15. Mai. Baumwolle stetig. Mai 62⅞, Juli 62⅞, September 62⅞, November 61 Frcs.!

Manchester, 15. Mai. 12r Water Taylor 6⅝, 30r Water Taylor 8⅝, 20r Water Leigh 7¼, 30r Water Clayton 8⅛, 32r Mock Brooke 8⅝, 40r Mule Mayoll 8⅝, 40r Medio Wilkinson 9⅝, 32r Warpcops Lees 8⅛, 36r Warpcops Rowland 8⅝, 40r Double Weston 9⅝, 60r Double courante Qualität 12, 32" 116 yds 16×16 grey Printers aus 32r/46r 187. Ruhig.

Trautenau, 14. Mai. Garnmarkt. Der heutige Garnmarkt ist etwas schwächer besucht als jener der Vorwoche und wurde der gewöhnliche Bedarf ausgekauft. Im Ganzen ist jedoch seit Wochen ein größerer Begehr und auch der Umsatz dementsprechend. Die Notirungen sind in Tow- und Linegarnen heute unverändert wie in der Vorwoche geblieben und es werden Towgarne Nr. 10 mit 50 bis 62, Nr. 12 mit 52—54, Nr. 14 mit 47—51, Nr. 20 mit 38 bis 42, Nr. 25 mit 33—36; Linegarne Nr. 30 32—36, Nr. 40 mit 26—30, Nr. 50 mit 24—28, Nr. 55—60 mit 23—27, Nr. 65—70 mit 22—26, Nr. 75—80 mit 21—25 fl. per Schock bezahlt, je nach Qualität, zu üblichen Conditionen, übrige Nummern verhältnißmäßig.

Riga, 12. Mai. Im Flachsgeschäft hält die feste Stimmung an; für Kron wurde 39 Rbl. und vereinzelt wohl auch noch 40 Rbl. das Brk. bewilligt; vom Auslande freilich treffen flauere Berichte ein, die Käufer, namentlich die englischen Spinner, haben seinerzeit große Lieferungsverkäufe abgeschlossen, jetzt erwarten sie die Ausführung ihrer Aufträge und halten sich infolge dessen vom Markte fern, während die hiesigen Verkäufer, vielfach noch ungedeckt, die von den Händlern im Lande geforderten Preise bewilligen müssen. — Wechselpreis: London 3 Mt. 121,25 B., 120,50 G., Berlin 3 Mt. 59,00 B., 59,25 G.

Hamburg, 15. Mai. Häute. Die heute stattgefundene Auction über ca. 5000 St. div. Häute aus Ceara, Rio Grande und Buenos Ayres und 30 Ballen Kips bestehend, hatte ein sehr schlechtes Resultat, indem nur 100 Ballen Ceara und 7 Ballen Kips verkauft wurden; alles Uebrige mußte wegen zu niedriger Gebote zurückgezogen werden.

Nordhausen, 15. Mai. Butter 1,60—1,80 ℳ, Eßbutter 2,00—2,20 ℳ, per 1 kg. — Eier 0,75—0,80 ℳ.

London, 15. Mai. (Telegraphischer Eierbericht von Emil Berg.) Markt ruhig, Preise unverändert; man vermuthet jedoch höhere Preise am nächsten Montag.

Hamburg, 15. Mai. Kartoffelfabrikate. Notirungen per 100 kg. Kartoffelmehl fest. Prima-Waare 20—20¼ ℳ — Kartoffelstärke fest. Prima-Waare prompt 20—20¼ ℳ — Capillair-Stärkesyrup matt. Prima in Export-Gebinden 42 Bé 24—25 ℳ, 44 Bé 25—26 ℳ — Traubenzucker still. Prima gegossen in Kisten 24 ℳ, geraspelt in Säcken 24½—25½ ℳ mit 1½ Proc. Decort. — Dextrin still. Prima in Doppelsäcken 26½ bis 27½ ℳ — Kaffee. Gestern Abend war die Stimmung unentschieden, um jedoch, in Folge der von New-York gemeldeten Preissteigerung, zu den folgenden höheren Preisen einzulenken: Mai 70¼ ₰, Juni 66¼ ₰, September 60 ₰ und December 58 ₰. Nachdem der Ablauf der holländischen Auction bekannt geworden war, in welcher Preise 1—1½ ₰ über Taxe gelaufen waren, trotzdem nicht befriedigte, schwächte die Stimmung im Terminmarkte ab und verloren Preise 1—1½ ₰, indem an der Nachmittagsbörse die Preise wie folgt festgestellt wurden: Mai 68¾ ₰, Juni 65 ₰, September 59¾ ₰ und December 55 ₰. Das Geschäft in effectiver Waare war heute Morgen lebhaft, um späterhin wesentlich abzuschwächen, es wurden verkauft ca. 3800 Sack Diverse in loco und ca. 1500 Sack Domingo schwimmend. — Butter. Bei sehr lebhafter Nachfrage von allen Seiten mußten die Notirungen heute um 10 ℳ erhöht werden. — Schmalz fest. Schmalz in Drittel-Tonnen von hiesigen Raffinerien 43—46 ℳ, Wilcox 39¼, Fairbanks 38¼ ℳ, Armour 38¼ ℳ, Div. Marken 38 ℳ, Strom 42¼ ℳ. Von anderer Seite wird gemeldet: Squire Schmalz in Tierces à 43 ℳ, Royal 51¼ ℳ, Hammonia 49 ℳ incl. Faß.

* Hamburg, 16. Mai, 11 Uhr. (Telegramm von Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee. Mai 68,50, September 58,25, December 55,00. Ruhig. Zufuhren in Rio 6000, Santos 4000.

* Hamburg, 16. Mai, 3 Uhr. Kaffee. (Telegramm von den Herren Peimann, Ziegler & Cie.) Mai 68,75, Juni 61,75, Juli 63,00, August 61,25, September 58,50, October 55,75, November 55,00, December 55,00. Ruhig.

Bremen, 15. Mai. Tabak. Umsatz 97 Serons Havana, 86 Seronen Columbia, 505 Pck. Paraguay. — Baumwolle williger. Upland middling, loco 51½ ₰, Upland Basis middling, nichts unter low middling, auf Terminlieferung, Mai 51½ ₰, Juni 51½ ₰, Juli 51½ ₰, August 51¾ ₰, September 52 ₰, October 51½ ₰. — Schmalz. Wilcox 40 ₰, Armour 39½ ₰. — Wolle. Umsatz 191 Bll. Cap, 13 Bll. Kämmlinge.

* Amsterdam, 15. Mai. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von Merjan & Westerkamp. Unregelmäßig.

	Java	Java Santos
Mai	40½	38½
September	40	36½
December	38½	35½

WTB. Amsterdam, 15. Mai. Java-Kaffee good ordinary 40½.

WTB. Rotterdam, 15. Mai. Kaffee. Die heute von der niederländischen Handels-Gesellschaft abgehaltene Auction über 39 826 Ballen Java- und 178 Kisten Padang-Kaffee ist, wie folgt, abgelaufen. Es wurden angeboten:

Ballen.	Beschreibung.	Taxe. Cent	Ablauf. Cent
2313	Java Preanger gelblich . . .	47 —	47¾—48½
1988	„ „ blaß . . .	43 —	48½—44
11 792	„ Tjilatjap blank gelblich	39½—44	41½—45½
14 104	„ blank	39 —42	39½—43
178	Kisten, Padang W. J. B. . .	48 —57	49½—58½
2211	Java Panarockan grün . .	40½—41	41½—43
2977	„ Probolingo gelblich .	39½—42	41½—43½
2929	„ Solo grünlich . . .	40 —	41 —41½
210	„ Sorabaya bläßgrünl.	39½—	42 —
618	„ Bantam, grau . . .	38 —38	39½—42½
223	„ ordinär und Triage	25 —	30½—
461	„ B. S. und Diverse . .	— —	— —

39 826 Ballen und 178 Kisten.

* Havre, 16. Mai. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes", mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Cie. in Hamburg.) Santos good average. Mai 73,50 Frcs., September 69,50 Frcs., December 66,50 Frcs. Behauptet.

* London, 16. Mai. Kaffee. (Privattelegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von Herrn Otto Hentze. Juli 55s 3d, December 50s.

* Magdeburg, 16. Mai. Zucker. (Telegramm der Herren Sackschwerdt & Beuchel.) Melis I. 26,00 ℳ Unverändert. 92% Kornzucker 22,75 ℳ, 88% Kornzucker 21,50 ℳ Geschäftslos.

Magdeburg, 16. Mai. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker Rend. 92 Proc. 22,75 ℳ, do. 88° 21,50 ℳ, do. Rend. 75° 16,00 bis 18,20 ℳ — Tendenz: Geschäftslos.

Magdeburg, 16. Mai. Fein Brodraffinade 28,75 ℳ — Gem. Raffinade 26,75—28,00 ℳ — Gem. Melis I. 26,00 ℳ — Tendenz: Unverändert.

Magdeburg, 16. Mai. Rohzucker I. Product: Durchgehend f. a. B. Hamburg. Mai 12,95 ℳ bez. u. G., 13,00 ℳ Br., Juni 13,00 ℳ bez. u. G., 13,05 ℳ Br., Juli 13,15 ℳ bez. u. Br. 13,12½ ℳ G., August 13,22½—13,27½ ℳ bez., September 13,10 ℳ bez. u. G., 13,12½ ℳ Br., October 12,50 ℳ bez. u. G., 12,57½ ℳ Br., October-December 12,45 ℳ bez., November-December 12,42½ ℳ bez. u. G., 12,47½ ℳ Br. — Tendenz: Stetig.

WTB. Hamburg, 15. Mai, Nachm. 3 Uhr 30 Min. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 Proc. Rendement, frei an Bord Hamburg per Mai 12,95, per Juni 12,95, per August 13,10, per October 12,40. Behauptet.

WTB. Hamburg, 16. Mai, Vormittags 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88%, Rendement, frei an Bord Hamburg per Mai 12,95, per Juni 13,00, per August 13,15, per October 12,40. Stetig.

Prag, 15. Mai. Rohzucker matt, Herbstlieferung, 88 Proc. 14,00 [illegible].

Paris, 15. Mai. Rohzucker 88° ruhig, loco 35,75. Weißer Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 kg per Mai 38,25, per Juni 38,50, per Juli-August 39,00, per October-Januar 35,50.

London, 15. Mai. (Colonialwaaren-Wochenbericht.) Zucker. Vorrath 62 600 t. Ablieferung an den Consum für die Woche und Ablieferung für den Export 3654 t. Gelandet während der Woche 3090 t. — Kaffee. Vorrath 14 878 t. Ablieferung an den Consum für die Woche 368 t. Ablieferung für den Export 1022 t. Gelandet während der Woche 1469 t. — Reis. Vorrath 28 094 t. Ablieferungen der Woche 1356 t. Gelandet während der Woche 3487 t.

London, 15. Mai. Zucker. 96proc. Javazucker 15¾, ruhig — Rübenrohzucker 13⅛, ruhig. — Krystallisirter Demarara stetig und für Qualitäten unter 17 s bis 3 d theurer. — Rübenzucker träge; Kaffee, Plantagen-Ceylon, Costarica, ostindischer und Guatemala behauptet. Cacao, Trinidad und Jamaica großentheils zurückgezogen. — Jute ruhig. — Leinöl 18 s 4½ d. — Terpentinöl 29 s 1½ d. — Rüböl 22 s 6 d. — Baumwollöl 21 s. — Silberbarren 42. — Kupfer, Chilibarren 82 £ 10 s. bis 83 £. — Zinn, Straits 85 £, englisches 95 £. — Blei, englisches 12 £ 15 s spanisches 12 £ 10 s. — Zink, gewöhnliche Marken 16 £ 12 s 6 d, besondere 17 £ 2 s 6 d.

Savannah, 12. Mai. Zucker. Centrifugal 96 Proc. 6 R. frei. rel. Ausfuhrzoll 4½ R. Wechsel auf London 21 Proc. Prämie.

London, 14. Mai. Chili-Salpeter fester, 9⅝ s. Schellack fein, T. N. Juni-August 40 s eff. Borax 29—30 s. Schwefelsaures Ammoniak fester. London 12 £ 8 s 9 d. Hull 12 £ 6 s 3 d. Chinin ruhig, deutsches 1 s 5—5½ d. Kryst. Soda 46 s aus dem Schiff. 39⅝ s Tyne. Quecksilber matt, zweite Hand 6 £ 15 s.

Valparaiso, 27. März. Salpeter. In den letzten Wochen haben bedeutende Umsätze stattgefunden, und macht sich besonders Nachfrage für späte Lieferung geltend. Sofortige Verschiffungen wurden weniger gesucht in Folge der Knappheit von Schiffen an der Küste und der damit verbundenen hohen Frachtforderungen. Wir notiren 2,65 £ und 5 s 9½ d für Juni-Juli, 2,60 £ für sofortige Lieferung per 95 Proc.; raffinirte Waare ist verhältnißmäßig billiger, 2,67½ £ per 96 und 1 Proc. für April-Mai-Segelung. Umsätze 788 000 Ctls. 2,55—2,70 £.

Breslau, 15. Mai. Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, per 50 kg 25—30—33—38—41 ℳ, weißer ruhig, per 50 kg 24—30—33—37—41 ℳ, hochfein über Notiz. — Schwedischer Kleesamen fest, per 50 kg 25—30—35—40—42 ℳ — Tannen-Kleesamen sehr fest, per 50 kg 35—37—39—41 ℳ — Timothee sehr fest, per 50 kg 27—29—31 ℳ

Magdeburg, 16. Mai. Kartoffelspiritus fester. Loco ohne Faß unversteuert bei 50 ℳ Verbrauchsabgabe 54,00—54,40 ℳ, desgl. bei 70 ℳ Verbrauchsabgabe 35,20 ℳ Ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde nicht gehandelt.

Breslau, 15. Mai. Spiritus per 100 l 100 Procent excl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per Mai-Juni 51,30, do. per Juni-Juli 51,80, do. per August-September 53,30, do. do. 70 ℳ Verbrauchsabgaben per Mai-Juni 31,08.

Stettin, 15. Mai. Spiritus geschäftslos, loco ohne Faß mit 50 ℳ Consumsteuer 52,80, mit 70 ℳ Consumsteuer 33,90, per Mai-Juni mit 70 ℳ Consumsteuer 33,00, per August-September mit 70 ℳ Consumsteuer 34,80.

Königsberg, 15. Mai. Spiritus per 100 l 100 Proc. loco 53,00, per Mai 52,50, per Juni 53,00.

Danzig, 15. Mai. Spiritus per 10 000 l-Procent loco contingentirter 52,00, nicht contingentirter 31,50.

Hamburg, 15. Mai. Spiritus fest, per Mai 22¼ Br., per Juni-Juli 22¾ Br., per Juli-August 23¼ Br., per August-September 23½ Br.

Posen, 15. Mai. Spiritus loco ohne Faß (50er) 51,50, do. do. (70er) 32,00, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 ℳ und darüber 32,00. Fest.

Paris, 15. Mai. Spiritus weichend, per Mai 43,50, per Juni 43,50, per Juli-August 43,75, per September-December 42,25.

Stettin, 15. Mai. Petroleum loco verzollt 11,50.

Hamburg, 15. Mai. Petroleum fest, Standard white loco 6,50 Br., 6,45 G., per August-December 6,85 B.

Bremen, 15. Mai. Petroleum, Fest, Standard white loco 6,45 bez.

Bremen, 16. Mai. (Telegramm.) Petroleum. Steigend, Standard white 6,55.

Antwerpen, 15. Mai. Petroleum. Raffinirtes, Type weiß loco 16⅛, bez. u. Br., per Mai 16⅛ Br., per Juli 16⅞ Br., per September-December 17 Br. Steigend.

Amsterdam, 15. Mai. In der heutigen Tabak-Einschreibung wurden 6674 Packen Sumatra erstanden zu Preisen, die sich etwas über Taxation hielten.

Breslau, 15. Mai. Zink umsatzlos.

London, 16. Mai, Mittag. (Telegramm der Herren W. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: fremdes 85 £.

Rotterdam, 16. Mai, Nachmittag. (Telegramm der Herren W. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 57⅛, Billiton 54½, fl.

Glasgow, 15. Mai. Roheisen (Schluß). Mixed numbers warrants 37 s 10½ d.

Glasgow, 16. Mai. Roheisen. Mixed numbers warrants 37 s 10½ d.

Hamburg, 15. Mai. Fische. Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler. Am Markt trafen Zufuhren von auswärts ein, für die Auction 7 Fischer, 3 Einsendungen und 5 Ewer, Tendenz fest. Die Engrospreise stellten sich per Pfund: Steinbutt, prima, mittel hiesige 1,15 ℳ, große 1,05 ℳ, Zungen, dänische 1 ℳ, Rothzungen 30 ₰, Zander 70 ₰, Kleiße, große und mittel 50—70 ₰, kleine 25—30 ₰, Schollen große und mittel lebende 30—45 ₰, kleine und grätliche lebende 20—25 ₰, große todte 25—35 ₰, mittel 15 ₰, Schellfische, hiesige 15—25 ₰, eingesandte 17 ₰, Hechte, todte 35 ₰, Cabliau, hiesige 15—25 ₰, Hummer, lebende 1,85 ℳ, Rochen 8 ₰, Sole, lebender 60 ₰.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 9. Mai 1077 Ladungen, am 10. Mai 108 Ladungen, am 11. Mai 1051 Ladungen, am 12. Mai 1128 Ladungen, am 13. Mai 86 Ladungen, am 14. Mai 1016 Ladungen à 5000 kg.

Breslau, 15. Mai. Weizen nur zu erniedrigten Preisen verkäuflich, per 100 kg weißer 17,80—18,20—18,70 ℳ, gelber 17,80 bis 18,20—18,50 ℳ — Roggen bei stärkerem Angebot matter, per Mai-Juni 124,00 ℳ, per Juni-Juli 125,00 ℳ, per September-October 130,00 ℳ — Rüböl per Mai-Juni 47,00 ℳ, per September-October 46,50 ℳ — Wetter: Prachtvoll.

Köln, 15. Mai. Weizen fremder loco 19,25, hiesiger loco 18,50, per Mai 19,00, per Juli 18,85, per November 18,70. — Roggen fremder loco 14,50, hiesiger loco 13,75, per Mai 13,55, per Juli 13,50, per November 13,95. — Hafer hiesiger loco 13,50. — Rüböl per 50 kg loco 24,60, per Mai 24,40, per October per 100 kg 49,40.

Stettin, 15. Mai. Weizen höher, loco 174—178, per Mai-Juni 178,50, per Juni-Juli 179,50, per September-October 181,00. — Roggen höher, loco 118,00—122,00, per Mai-Juni 123,00, per Juni-Juli 123,50, per September-October 128,50. — Pommerscher Hafer loco 118,00—122,00. — Rüböl behauptet, per Mai-Juni 47,00, per September-October 47,00.

Königsberg, 15. Mai. Weizen unverändert. — Roggen abwartend, 2000 Pfd. Zollgewicht 110,00. — Gerste unverändert. — Hafer ruhig, per 2000 Pfd. Zollgewicht 114,00. — Weiße Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht unverändert. — Wetter: Bedeckt.

Danzig, 15. Mai. Weizen loco behauptet. Umsatz 1600 t. Hellbunt 169,00, hochbunt und glasig 170,00, per Juni-Juli Transit 131,50, per September-October Transit 135,00. — Roggen unverändert, polnischer oder russischer Transit 72,00—75,00, do. per Juni-Juli per 120 Pfd. Transit 74,50, do. per September-October 78,50. — Kleine Gerste loco 102. — Große Gerste loco 113,00. — Hafer loco 109,00.

Hamburg, 15. Mai. Weizen loco fest, holsteinischer loco 176,00—182,00. — Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 128,00—134,00, russischer loco fest, 100,00—106,00. — Hafer ruhig. — Gerste fest. — Rüböl still, loco 46. — Wetter: Schön.

Wien, 15. Mai. Weizen per Mai-Juni 7,48 G., 7,53 Br., per Herbst 7,77 G., 7,82 Br. — Roggen per Mai-Juni 6,05 G., 6,10 Br., per Herbst 6,33 G., 6,38 Br. — Mais per Mai-Juni 6,85 G., 6,90 Br., per Juli-August 6,83 G., 6,88 Br. — Hafer per Mai-Juni 5,45 G., 5,50 Br., per Herbst 5,78 G., 5,83 Br.

Pest, 15. Mai. Weizen loco fest, per Mai-Juni 7,17 G., 7,19 Br., per Herbst 7,55 G., 7,57 Br. — Hafer per Herbst 5,43 G., 5,44 Br. — Mais per Mai-Juni 6,46 G., 6,47 Br. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 15. Mai. Weizen per Mai 209. — Roggen per Mai 105—106, per October 109—110—109.

Antwerpen, 15. Mai. Weizen steigend. — Roggen fest. — Hafer still. — Gerste ruhig.

London, 15. Mai. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. — Wetter: Schön.

Liverpool, 15. Mai. Weizen 1 d, Mais 2 d höher, Mehl fest. — Wetter: Schön.

Hull, 15. Mai. Weizen ½ s höher als vergangene Woche. — Wetter: Schön.

Paris, 15. Mai. Weizen ruhig, per Mai 24,90, per Juni 24,90, per Juli-August 24,75, per September-December 24,50. — Mehl ruhig, per Mai 52,60, per Juni 53,10, per Juli-August 53,75, per September-December 53,90. — Rüböl fest, per Mai 58,00, per Juni 58,25, per Juli-August 58,75, per September-December 55,00.

Petersburg, 15. Mai. Talg loco 57,00, per August 54,00. — Weizen loco 12,25. — Roggen per Juni-Juli 6,25. — Hafer loco 3,80. — Hanf loco 45,00. — Leinsaat loco 14,00. — Wetter: Kalt.

New-York, 15. Mai. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 34 000, do. nach Frankreich 3000, do. nach den anderen Häfen des Continents 5000, do. von Californien und Oregon nach Großbritannien 11 000 Qrt.

New-York, 14. Mai. Der Weizenmarkt eröffnete unregelmäßig; anhaltend ungünstiges Erntewetter und sehr kleine Zufuhren verursachten eine weitere Befestigung, welche noch verstärkt wurde und zu großen Deckungskäufen führte, als die so große Abnahme der Sichtbestände knapp bekannt war; Preise schlossen ⅞ c höher für entferntere Sichten. — Mais ebenfalls fester infolge Abnahme der Bestände knapp; größere Steigerung beeinflussend. — Schmalz sehr fest und erwarten weitere Steigerung. — Pork fest und höher, aber wenig Geschäft.

New-York, 15. Mai. Baumwolle in New-York 10, do. in New-Orleans 9⅞. — Raffin. Petroleum 70 Procent Abel Test in New-York 7⅛ G., do. in Philadelphia 7⅛ G., rohes Petroleum in New-York 6⅞, do. Pipe line Certificates 87⅞ Cents. — Mehl 3 D. 30 C. — Rother Winterweizen loco 100⅞, do. per Mai 98⅞, per Juni 98⅞, per December 98⅞. — Mais (New) 68. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4⅞. — Kaffee (Fair Rio) 15⅞. Rio Nr. 7 low ordinary per Juni 12,97, per August 11,72. — Schmalz (Wilcox) 8,35, do. Fairbanks 8,40, do. Rohe & Brothers 8,35. — Kupfer per Juni 16,70. — Getreidefracht 1½.

Odessa, 13. Mai. Getreide. Infolge der Feiertage und der letzten Frachten bewegte sich das Geschäft in engen Grenzen; Preise stellten sich eher zu Gunsten der Käufer; nur Gerste war etwas belebt; Hafer fand nach langer Pause wieder einige Beachtung. — Wolle sehr ruhig.

* Berlin, 15. Mai. Producten-Bericht von Perl & Meyer. Wind WSW. Thermometer früh + 5°. Barometer [illegible]. Wetter: Kühl. Das Wetter ist wieder unerwartet kühl geworden und hat um so mehr Einfluß auf die Stimmung an unserm heutigen Getreidemarkt erlangt, als auch die etwas längere Zeit hindurch zugängig mehr oder weniger fest lauten. — Weizen war namentlich auf nahe Lieferung gefragt, die, trotz schließlich eingetretener Ermattung, [illegible] immer noch etwa 1½ M. höher notirt als gestern; Spätsichten dagegen hat sich kaum 1 M. gebessert. — Roggen war durchgängig etwa 1 M. besser, und Hafer stellte sich ½—¾ M. höher. Im Effect wandelt hat sich wenig verändert. — Roggenmehl wurde [illegible] höher bezahlt. — Rüböl hat in der Bemerkung weiters, wenn auch nicht erhebliche Fortschritte gemacht. — Spiritus zeigte ziemlich feste Haltung; doch haben sich nur die Preise für Tor Waare etwas gegen gestern gebessert.

Weizen per 1000 kg loco 169—190 M. nach Qual. gef., per Mai 178 [illegible], per Mai-Juni 178 [illegible], per Juni-Juli 177—177½—177 M. bez., per Juli-August 179¾—178¼—179 M. bez., per September-October [illegible] M. bez. Gekündigt 1001. Kündigungspreis 178 M.

Roggen per 1000 kg loco 118—128 M. nach Qual. gef., per Mai 125¾ bis 126—125¾ M. bez., per Mai-Juni 125½—126—125¾ M. bez., per Juni-Juli 127¼—127—127¼ M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez. Gekündigt 500 t. Kündigungspreis 126 M.

Gerste per 1000 kg loco 130—180 M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 kg loco 117—140 M. nach Qual. gef., mittel und gut preußischer 124—129 M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer 124—129 M. ab Bahn bez., fein schlesischer, böhmischer 131 bis 135 M. ab Bahn bez., fein preußischer 131—135 M. ab Bahn bez., pommerscher, uckermärk. und mecklenb. 125—130 M. ab Bahn bez., per Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez. Gekündigt 200 t. Kündigungspreis 123 M.

Mais per 1000 kg loco 126—136 M. nach Qual. gef.

Erbsen per 1000 kg Kochwaare 135—190 M. nach Qual. gef., Futterwaare 114—128 M. nach Qual. gef.

Mehl per 100 kg Weizenmehl loco 00 [illegible] M., do. 0 [illegible] M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 18,75—17,75 M., do. 0 und I 17—16 M. Brutto incl. Sack, do. 0 und I per Mai 17,25 M. bez., per Mai-Juni 17,25 M. bez., per Juni-Juli 17,35 M. bez., per Juli-August 17,5 M. bez. Gekündigt 1500 Sack. Kündigungspreis 17,25 M.

Rüböl per 100 kg netto loco ohne Faß 45,5 M., incl. Faß per Mai-Juni 46,1 M. bez., per Juni-Juli 46,1 M. bez., per September-October 46,1—46,4 M. bez., per October-November 46,7 M. bez.

Spiritus per 10 000 Literprocent versteuert loco ohne Faß 59,5 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Mai-Juni 59,2—59,3—59,2 M. bez. Gek. 20 000 l. Kündigungspreis 59,2 M., do. unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe beziehbar [illegible] Faß 53,4 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Mai 53,1—53,2 M. bez., per Mai-Juni 53,1—53,4 M. bez., per Juni-Juli 53,5—53,4 M. bez., per Juli-August 54,1—54,2 M. bez., per August-September 54,6—54,8—54,7 M. bez., per September-October 54,5—54,3—54,5 M. bez. Gekündigt 30 000 l. Kündigungspreis 53,2 M. do. unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe beziehbar loco ohne Faß 34,3—34,4 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per Mai 33,8 M. bez., per Mai-Juni 33,8 M. bez., per Juni-Juli 34,1 M. bez., per Juli-August 34,7—34,9 M. bez., per August-September 35,4—35,5 M. bez., per September-October 35,5—35,6 M. bez. Gekündigt 10 000 l. Kündigungspreis 34 M.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 kg Brutto incl. Sack per Mai 19,80 M.

Kartoffelmehl per 100 kg Brutto incl. Sack per Mai 20 M.

rt. Halle a. S., 15. Mai. (Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto.) Da heute hier am Markt das Angebot sich stark war, so wurden für Weizen, Roggen und Hafer, für feinste Sorten 2—3 M. mehr bewilligt. — Gerste [illegible]. — Spiritus matt und nachgebend. — Weizen, Land- 165—168 M. — Roggen 125—132 M. — Gerste, Futtergerste 11—120 M., Landgerste 135—145 M., Chevaliergerste 145—164 M., »Straßeine bis 15« M. — Hafer 120—136 M. — Mais ohne Notiz. — Raps ohne Angebot. — Erbsen, Victoria- 140—150 M. — Kümmel [illegible]. Sack per 100 kg netto 40—50 M. — Stärke, 30—40 M. bez. — Linsen 25—36. kleine billiger. — Bohnen 21—22,50 M. — Lupinen ohne Notiz. — Kleesaaten ohne Angebot. — Mehl: Weizenmehl 00 26—27 Mark, 0 25—26 M., Roggenmehl 0 23,50 M., 0/I 22,50 M. — Futterartikel: Futtermehl 11,00—8,50 Mark, Roggenkleie 9,50 bis 9,80 Mark, Weizenschalen 9,30 Mark, Weizengrieskleie 9 Mark, Malzkeime gesucht, helle 8—10 M., dunkle 8—9 M., Oelkuchen 13,50—15 M. — Mais 14,00 bis 27 M. — Rüböl 45,50 M. — Petroleum 22,50—24 M. — Solaröl 2,25 bis 12,25 M. — Spiritus per 10 000 Literprocent matt, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe 53,40, mit 70 M. Verbrauchsabgabe 34 M.

Essen, 14. Mai. Amtlicher Preisbericht der heutigen Börse, ausgestellt von dem Börsen-Ausschuss u. Gewerkschaftlich betriebene Bergwerke. In 1/00 Kuxe ausgestellt: Blankenburg 850 G., Ver. Carolinenglück 810 G., Centrum 4200 G., 4800 B., Concordia 1900 bz. u. G., Consolidation 16 000 G., Courl in Versteigerung 2400 B., 2200 bz., Dahlhauser Tiefbau in Versteigerung 58 G., 60 bz., Ver. Dorstfeld 2350 G., Ewald 1150 G., Ewald 2600 G., Fröhliche Morgensonne 4800 G., Graf Bismarck 8400 G., Graf Moltke 1200 G., Graf Schwerin in Versteigerung 900 bz., Ver. Hamburg 2050 G., Helene und Amalie 6400 G., Königin Elisabeth 8700 G., Monopol 8400 G., Neu-Iserlohn in Versteigerung 1150 G., Orange 775 G., Schlägel und Eisen in Versteigerung 950 bis 1000 bz., Schnecker Erzbergwerke 4200 G., Unser Fritz 4500 G., Westfalia 1100 bz., Ver. Wiesche 1100 G., Wiendahlsbank 4300 G., bergwerks-Gesellschaften: Neu-Essen 230 G. Antheilscheine und Grund-cheine: Arenberg 102⅝ G., Bochumer Stahl-Industrie 80 G., Braunschweig 102 G., Centrum 101⅝ G., Consolidation 103⅝ G., Eintracht Tiefbau 103 G., Essener Actien-Bierbrauerei 103⅝ G., Ewald 103⅝ G., Friedrich der Große 109⅝ G., Germania 110 G., Graf Bismarck 103 G., Harpen I. Emission 100 G., II. Emission 102⅝ G., König Wilhelm II. Emission 103 G., Mattgärtenbitz 10 G., Unser Fritz I. und II. Emission 102⅝ G., Wilhelmine Victoria 103 G.

Telegraphische Coursberichte.

Frankfurt a. M., 16. Mai. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	20,41	Oesterr. Staatsbahn	237⅞
Paris do.	80,80	Oesterr. Südbahn	97⅞
Wien do.	160,60	Graz-Köflacher	174⅞
Ungar. 4% Goldrente	77,80	Oesterr. Nordwestb. Lit. B.	158⅞
Böhmische Nordbahn	160⅞	Mainzer	101,80
Buschtiehrader Lit. B	203⅞	Oesterr. Credit	226⅞
Galizische Carl-Ludwig	162⅞	Berliner Disconto-Comm.	191,—

Tendenz: Still.

Wien, 16. Mai, 12 Uhr 20 Min.

Ungar. Creditactien	277,—	Oesterr. Goldrente	[illegible]
Oesterr. Creditactien	277,—	Ungar. 5% Papierrente	86,90
Franzosen	295,75	Ungar. 4% Goldrente	98,95
Lombarden	74,77	Marknoten	60,90
Galizier	203,75	Napoleons	10,05
Nordwestbahn	—,—	Bankverein	—,—
Elbethalbahn	163,50	Länderbank	211,75
Oesterr. Papierrente	78,65	Tabakactien	98,75

Tendenz: Matt.

Wien, 16 Mai. (Schluss-Course.)

Goldrente		Galizier	204,75
Ungar. Goldrente	98,60	Elbethalbahn	165,—
Lombarden	77,—	London	126,60
Credit-Actien	276,80	Napoleonsd'or	10,05
Staatsbahn	293,50	Deutsche Reichsbanknoten	62,20

Tendenz: Schwach. Buschtiehrader B 283,0

London, 15. Mai, 11 Uhr 5 Min. 2¾% Consols 99⅞. Russen von 1873 94⅞.

Berlin, 16 Mai. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 5 Min.

Oesterr. Credit-Actien	159,40	Russische Anleihe von 1880	77,90
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	98,75	Russische Anleihe von 1884	91,40
Oest. Südb. (Lomb.) (Abschl.)	35,40	Russische Banknoten	167,50
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	80,75	II. Orient-Anleihe	60,20
Disconto-Command.-Antheile	190,60	Dortmunder Union St.-Prior.	69,60
Deutsche Bank	158,—	Königs- und Laurahütte	97,30
4% ungarische Goldrente	77,25	Italiener	—,—

Tendenz: Schwach.

Berlin, 16. Mai. 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	159,50	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	109,50
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	98,75	Dux-Bodenb. E.-B.-A.	193,75
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	35,40	Disconto-Commandit	191,—
Dortmund-Enschede	75,—	Russ. Bank f. ausw. Handel	—,—
Dortmunder Union	69,60	Deutsche Bank	158,10
Bochumer Gussstahl	148,—	Berliner Handelsgesellschaft	155,10
Meckl. Friedrich-Franz	150,10	4% Russen von 1884	91,30
Mainz-Ludwigsh. E.-A. excl.	101,—	4% preussische Consols	—,—
Gotthardbahn	127,75	4procentige Consols	—,—
Marienburg-Mlawka	60,80	Oesterr. Goldrente	—,—
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	80,00	Oesterr. Localbahn	—,—
Elbethalbahn	98,25	Königs- und Laurahütte	97,50

Tendenz: Schwach auf Wien, Russen fest.

Berlin, 16. Mai, 1 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	159,5	Berliner Disconto-Gesellsch.	190,60
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	98,80	Darmstädter Bank	145,25
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	35,40	Deutsche Bank	158,—
Buschtiehrader B	109,5	Dortmunder Union St.-Pr.	69,40
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	80,50	Russen von 1884	91,75
Marienburg-Mlawka E.-A.	60,80	Russische Noten	167,25
Mainz-Ludwigshafen	101,—	II. Orient	60,25
Mecklenburg	150,—	Berliner Handelsgesellschaft	155,10

Tendenz: Ruhig.

Berlin, 15. Mai. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	48,—
Deutsche Reichsanleihe	107,60	Weimar-Gera	99,—
3½% proc. Reichsanleihe	101,70	**Eisenb.-Prior.-Obligat.**	
Preuss. 4proc. Consols	107,60	Pilsen-Priesen	—,—
3½% Consols	102,00	Mährisch-Schlesische	—,—
Sächs. 3proc. Rente	91,20	**Bank-Actien.**	
Ausländische Fonds.		Berliner Handelsgesellschaft	155,40
Egypter	80,75	Darmstädter Bank	144,25
Italienische 5proc. Rente	97,—	Deutsche Bank	157,60
Oesterr. 1860er Loose	111,50	Disconto-Comm.-Anth.	191,25
Oesterr. Goldrente	89,60	Dresdener Bank	134,20
Oesterr. Silberrente	64,20	Geraer Bank	97,50
Papierrente	—,—	Gothaer Privatbank	113,00
Rumänische 6proc. Rente	105,70	Leipziger Credit	175,—
Russen von 1877	98,00	Leipziger Disc.-Gesellschaft	[illegible]
Russen von 1880	78,—	Mitteldeutscher Credit	96,—
Russen v. 1884, grosse Stcke.	92,—	Oesterr. Creditanstalt	159,50
Russen v. 1884, kleine Stcke.	92,—	Russ. Bank f. ausw. Handel	—,—
Russische 6% Goldrente	104,40	Sächsische Bank	149,40
Russ. II. Orient-Anleihe	60,50	**Industrie-Actien.**	
Russ. III. Orient-Anleihe	61,40	Bochumer Gussstahl	147,75
Serbische Staatsrente	79,50	Chem. Werke (Zimmermann)	95,25
Ungarische Goldrente	77,60	Dortmunder Union St.-Pr.	69,10
Eisenb.-Stamm-Actien.		Edison	131,—
Altenburg-Zeitz	192,50	Glauziger Zuckerfabrik	98,10
Dortmund-Gronau-Enschede	75,—	Hörder conv.	69,30
Mainz-Ludwigshafen	101,40	Kette	73,50
Marienburg-Mlawka	60,—	Königs- u. Laurahütte	97,10
Mecklenburg Fr.-Franz	149,80	Körbisdorf Zucker	151,—
Mittelmeerbahn	120,40	Leopoldshall Stamm-Actien	113,10
Nordhausen-Erfurter abgest.	—,—	Marienhütte	87,—
Ostpreussische Südbahn	84,00	Riebeck	120,50
Werrabahn	79,—	Solbrig	95,50
Weimar-Gera	99,00	Sächs. Maschinenf. Hartmann	153,00
Aussig-Teplitzer	—,—	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	171,—
Böhmische Nordbahn	—,—	**Wechsel.**	
Böhmische Westbahn	140,10	Amsterdam kurz	—,—
Buschtiehrader Lit. B	109,10	do. lang	—,—
Dux-Bodenbacher	127,25	Brüssel kurz	—,—
Galizische Carl-Ludwig	80,75	do. lang	—,—
Gotthardbahn	127,60	London kurz	—,—
Graz-Köflach	87,50	do. lang	—,—
Lübeck-Büchener	166,80	Paris kurz	—,—
Lüttich-Limburger	19,30	do. lang	—,—
Oesterr. Nordw.-E. Elbeth. alt	82,25	Wien kurz	160,50
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	35,40	do. lang	160,75
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	98,—	Petersburg kurz	167,50
Oesterr. Localbahn	84,40	do. lang	165,75
Schweiz. Westbahn	20,75	Warschau kurz	166,50
Saalbahn	47,20	**Sorten.**	
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Napoleonsd'or	16,13½
		Oesterr. Banknoten	160,05
4% Lombarden-Prioritäten	94,90	Russische Banknoten	168,—

Tendenz: Anfangs auf Wien schwach, schliesslich auf grosse Deckungen in russischen Noten etwas besser. — Privat-Discont 1⅝%.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	159,60	Disconto-Comm.	191,00
Oesterr. Staatsbahn	98,—	Bochumer Gussstahl	147,50
Russische Bank	48,—	Laurahütte	97,—
Lombarden	35,40	Dortmunder Union St.-Pr.	69,—
Berliner Handelsgesellschaft	155,40	Russische Noten	168,25
Deutsche Bank	158,00	Neueste Russen von 1884	91,75
Mainzer	101,10	Mecklenburger	149,75

Dresden, 15. Mai.

Sächsische Staatspapiere etc.

4% Rente à 3000 Mk.	3	91,25	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.		201,—
do. à 500 „	3	91,30	Actien à 25 Thlr.	4	104,—
do. à 300 „	3	91,30	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	98,80
do. à 100 „	3	91,75	Landeskultur-Rentensch.	3½	104,40
von 1855 à 100 Thlr.	4	98,80	Landwirthsch. Creditbriefe	3½	98,80
von 1847 à 500 Thlr.	4	103,75	do. do.	4	103,50
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	105,0	do. do.	4½	104,25
von 1852—1878 à 100 Thlr.	4	105,10	do. kündbare	4	100,40
von 1866 à 500 Thlr.	4	105,0	Erbl. Ritterschaft. Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse	3½	—,—
von 1869 à 100 Thlr.	4	105,10	do. kleine	3½	—,—
von 1870 à 100 Thlr.	4	105,0	Erbl. Ritterschaft. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	—,—
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	105,10			
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	105,0			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1839	4	103,75			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	111,—			

Bank- u. Credit-Actien.		Societäts-Brauerei	402,—
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	175,—	Continental-Pferdebahn	—,—
Chemnitzer Bankverein	—,—	„Kette" Deut. Schleppschiff.-G.	—,—
Dessauer Credit	176,—	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	—,—
Dresdner Bank	134,25	Chemnitzer Papierfabrik	101,—
Geraer Bank	—,—	Dresdner Papierfabrik	102,—
do. Handels- u. Credit.	—,—	Niederschlemaer Holzstoff	211,—
Leipziger Bank	—,—	Penziger Patent-Papierfabrik	98,80
Oberlausitzer Bank	—,—	Schoellzer Papierfabrik	101,—
Sächsische Bank	149,30	Thode'sche Papierfabrik	112,—
Sächsische Bankgesellschaft	—,—	Ver. Bautzner Papierfabrik	96,—
Eisenbahn-Prioritäten.		Weissenborner Papierfabrik	120,00
Aussig-Teplitz 4½%	103,50	Chemnitz. Werkz.-Masch.-F. (Zimmermann)	95,0
Böhmische Nordbahn 4½% Gold	103,50	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	69,0
Buschtiehrader I. Em.	95,75	Dampf-u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	72,0
do. II. Em.	83,75	D. Werkz.-M.-F. (Vereinigte)	71,0
do. III. Em.	80,75	Germania (vorm. Schwalbe)	—,—
do. 4½% Gold	—,—	Grossenhain Webst.- u. M.-F.	136,0
Dux-Bodenbacher	—,—	Laeuchhammer	110,0
do. do. 1871	—,—	do. convertirte	97,0
do. do. 1874 Gold	—,—	Lauchaer M.-F. (Petzold)	113,75
Galiz. Carl-Ludwig 4% %	—,—	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	188,—
Kaschau-Oderberg	—,—	Meissen, Eiseng. u. Masch.-B.-A.	40,—
Kronprinz-Rudolfsbahn	—,—	Sächs. Dampfsch. M.-B.-Acerv.	—,—
do. Salzkammerg. 4% Gold	—,—	do. Gussstahlfbr. u. Döhlen	140,0
Lemberger gek.	—,—	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	153,75
do. steuerpfl.	—,—	do. Stickmasch. (Kappel)	120,0
do. steuerfrei	—,—	do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	171,—
Mährische Grenzbahn	—,—	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	91,0
do. Schles.-Centralbahn	82,—	Zittauer Maschf. (Kessler & Co.)	165,00
Oesterr. Nordwestbahn	—,—	Zwick. M.-F. (Brod & Stiehler)	—,—
do. do. Lit. B	—,—	Dresd. Tüllf. u. Kamm.-Weberei	—,—
Pilsen-Priesen 4% gar.	—,—	Chemnitzer Act.-Spinnerei	170,—
Prag-Dux 4% Gold	80,00	Chemn. Act.-Färb. (Körner)	96,25
do. 5% Gold	—,—	Dresdner Lederfbr. (Bierling)	85,—
Industrie-Actien.		Dresdn. Nähmasch.-Zwirnf.	—,—
Bautzener Brauerei u. Mälzerei	—,—	do. Presshefe.-Kornspr.-Fabr.	298,—
Bayerisches Brauhaus	—,—	Hotel Bellevue	119,50
do. Stamm-Prior.	—,—	Leder-, Mil.-Effect.-F. (Thiele)	124,00
Braunschweig. Nat.-Brauerei	200,—	Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	—,—
Braunschw. Br. Streitberg	187,—	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	180,—
Brunner Brauerei	74,50	Meissen, Ofen- u. Cham.-Fabr.	118,—
Erste Culmbacher Exportbr.	407,—	Pirnaer Malzfabrik	115,—
Felsenkeller Brauerei	245,—	Sächs. Holzindustrie Rabenau	175,00
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A.	110,—	do. Kammg.-Spinn. (Solbrig)	95,—
do. do.	—,—	do. Lederindustrie (Beck)	18,—
Gambrinus-Brauerei	64,—	do. do. (Gebhardt)	—,—
Geraer Bierbrauerei	—,—	do. Nähfad.-F. (Heydenreich)	94,50
Greizer Vereinsbrauerei	28,—	do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert)	276,—
Hofbrauhaus	—,—	Schles. Cementf. (Groschowitz)	—,—
do. St.-Prior.-Act.	—,—	Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse	—,—
do. Vorz.-Act. I	198,—	do. kleine	—,—
do. do. II	180,25	Verein. Radeberg Glashütten	91,75
Lichtenhain Bayer. Bierbrauer.	174,50	do. Dresdner Strohhut-F.	18,—
Meissner Felsenkellerbrauer.	—,—	Weisenthaler Actien-Spinnerei	76,—
Münchener-Culmb. Exportbr.	161,—	**Bergbau-Actien.**	
Nürnberger Brauerei	71,—	Zwickau-Oberhohndorf	—,—
Planen'scher Lagerkeller	137,25	Hänichen. Steinkohlenbau-V.	—,—
Reisewitzer Brauerei	24,—		
Schloss Chem.-Act.-Lagerb.-Br.	4,0,—		

Berliner Productenbörse, 16. Mai. Weizen loco 168—190 ℳ per Mai-Juni 174,50 ℳ, per Juni-Juli 175,50 ℳ, per Juli-August 177,50 ℳ, September-October 178,50 ℳ — Roggen loco 120,— ℳ, per Mai-Juni 125,— ℳ, per Juni-Juli 126,25 ℳ, per Juli-August 128,75 ℳ, per September-October 131,75 ℳ Kündigung: 11. Stimmung: Sich befestigend. — Spiritus versteuert loco —,— ℳ, per Mai-Juni 99,— ℳ, Kündigung: 4. 70er loco 34,40 ℳ, per Mai-Juni 33,90 ℳ, Juli-August 34,80 ℳ, per August-September 35,40 ℳ, per September-October 35,50 ℳ, Kündigung: —. 50er loco 53,60 ℳ, per Mai-Juni 53,10 ℳ, Juli-August 54,10 ℳ, per August-September 54,60 ℳ, September-October 54,70 ℳ Kündigung: 3. Stimmung: Matt. Rüböl loco 46,40 ℳ, Mai-Juni 46,30 ℳ, September-October 46,50 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Fest. — Hafer per Mai-Juni 120,25 ℳ, per September-October 122,50 ℳ.

WTB. Liverpool, 15. Mai, Nachmittags 12 Uhr 10 Min. Baumwolle. Middling amerikanische Lieferung: Mai-Juni 5⁵⁹⁄₆₄ Verkäuferpreis, September 5⁵¹⁄₆₄ do., November-December 5⁴⁵⁄₆₄ d. do.

WTB. Liverpool, 15. Mai, Nachmittags 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Träge. Amerikaner ¹⁄₁₆ billiger. Middl. amerikanische Lieferung: Mai 5⁵⁹⁄₆₄ Käuferpreis, Mai-Juni 5⁵⁹⁄₆₄ do., Juni-Juli 5⁶⁰⁄₆₄ do., Juli-August 5⁶¹⁄₆₄ Verkäuferpreis, August-September 5⁶⁰⁄₆₄ Käuferpreis, September 5⁶⁰⁄₆₄ do., September-October 5⁵¹⁄₆₄ do., October-November 5⁴⁷⁄₆₄ do., November-December 5⁴⁵⁄₆₄ Verkäuferpr., December-Januar 5⁴⁵⁄₆₄ d. do.

WTB. Liverpool, 16. Mai. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stimmung: Ruhig. Heutiger Import 2000 Ballen.

WTB. Liverpool, 16. Mai. (Zweites Telegramm.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen verkauft. Ruhig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 16. Mai.

Dresden —. Magdeburg + 1,90. Roßlau + 1,78. Calbe (Unterpegel) + 1,40. Trotha + 2,30.

Eingetroffen: in Moville (15/5) der Anchor-Dampfer „Anchoria" von New-York; in Queenstown (14/5) der Cunard-Dampfer „Bothnia" von New-York; in Quebec (14/5) der Allan-Dampfer „Grecian"; in Southampton (14/5) der Brasil-Dampfer „Neva"; in Havre (15/5) der Postdampfer „Saxonia"; (14/5) der Hamb.-amerik. Packet-A.-G.-Postdampfer „Hammonia"; in Harburg (15/5) der französische Dampfer „Labrador" von den Antillen; Antwerpen (15/5) der Red Star Line-Postdampfer „Switzerland" von Philadelphia; in Lissabon (15/5) der Mess. Marit.-Dampfer „Niger" von Brasilien.

Abgegangen: von Genua (14/5) der norddt. Lloyd-Reichspostdampfer „Sachsen" nach Port Said.

SLUB
Wir führen Wissen.